

Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Business Administration and Engineering im Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik an der Hochschule Trier
vom 21.07.2021
ergänzt um die Änderungsordnung vom 24.07.2024
(publicus vom 26.07.2024, Nr. 2024-24, S.242-245)

Lesefassung

Lesefassungen dienen der besseren Lesbarkeit von Ordnungen, die durch eine oder mehrere Änderungsordnungen geändert worden sind. In ihnen sind die Regelungen der Ausgangs- und Änderungsordnungen zusammengestellt. Rechtlich verbindlich sind nur die originären Ordnungen und Änderungsordnungen, nicht jedoch die Lesefassung.

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 31 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GVBl. S. 719), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik der Hochschule Trier am 26.05.2021 die folgende Fachprüfungsordnung an der Hochschule Trier beschlossen. Diese Fachprüfungsordnung hat das Präsidium der Hochschule Trier am 21.07.2021 genehmigt.

Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich und übergeordnete Regelungen	2
§ 2 Zweck der Prüfung	2
§ 3 Abschlussgrad.....	2
§ 4 Zulassungsausschuss	2
§ 5 Zulassung zum Studium.....	2
§ 6 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots.....	3
§ 7 Studienleistungen.....	3
§ 8 Abschlussarbeit	4
§ 9 Kolloquium über die Abschlussarbeit	4
§ 10 Bildung der Gesamtnote	4
§ 11 Zeugnis und Urkunde	4
§ 12 Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung von Prüfungsleistungen.....	5
§ 13 Inkrafttreten	5
§ 14 Übergangsvorschriften	5
Anlage 1: Masterstudiengang Business Administration and Engineering – Start im Wintersemester	6
Anlage 2: Masterstudiengang Business Administration and Engineering – Start im Sommersemester	7
Anlage 3: Curriculum Business Administration and Engineering im Double-Degree-Masterprogramm gemäß Kooperationsvereinbarung mit der Universität Luxemburg	8
Anlage 4: Wahlpflichtkatalog für die Wahlpflichtmodule im 3. und 4. Semester des Double-Degree-Masterprogramms, die an der Hochschule Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld im Umfang von 40 ECTS zu erbringen sind.	9

§ 1 Geltungsbereich und übergeordnete Regelungen

Diese Fachprüfungsordnung regelt die studiengangspezifischen Prüfungsanforderungen und Prüfungsverfahren für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering.

Ergänzend gilt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Zweck der Prüfung

Die Masterprüfung führt zu einem weiteren berufsqualifizierenden akademischen Abschluss. Mit der Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge ihres Faches überblicken und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbstständig anzuwenden und weiterzuentwickeln, komplexe Entwicklungs-, Planungs- und Organisationsaufgaben zu übernehmen, sowie in der Lage sind, den Anforderungen eines sich stetig wandelnden Berufsfeldes kompetent und innovativ zu begegnen und Führungsaufgaben zu übernehmen. Des Weiteren wird festgestellt, ob die Studierenden die Fähigkeiten besitzen, welche sie zu Forschung sowie anderen Tätigkeiten befähigen, die ein hohes Maß an abstrahierender und formalisierender Auseinandersetzung und konstruktiver Lösungskompetenz erfordern.

§ 3 Abschlussgrad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad "Master of Science" (abgekürzt "M. Sc.") verliehen.

§ 4 Zulassungsausschuss

(1) Für jeden Masterstudiengang wird ein Zulassungsausschuss gebildet, welcher vom Fachbereich bestimmt wird.

(2) Dem Zulassungsausschuss gehören an:

1. vier Professorinnen bzw. Professoren,
2. eine Studierende bzw. ein Studierender des Fachbereichs,
3. je ein Mitglied gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 und 4 HochSchG.

(3) Der Zulassungsausschuss entscheidet über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 5 dieser Ordnung.

(4) Der Fachbereich kann beschließen, dass der Prüfungsausschuss gemäß § 2 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier den Zulassungsausschuss ersetzt.

(5) Für eine Zulassung in das in diesem Studiengang mögliche Double-Degree-Masterprogramm mit der Universität Luxemburg im Masterstudiengang Business Administration and Engineering sind sowohl die Zulassungsvoraussetzungen gemäß dieser Ordnung als auch die Zulassungsvoraussetzungen der Universität Luxemburg für den kooperativen Masterstudiengang sowie die Bestimmungen des jeweils gültigen Kooperationsvertrages zu erfüllen. Über die Zulassung entscheidet der Zulassungsausschuss gemäß Absatz 2.

§ 5 Zulassung zum Studium

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist

- a) ein schriftlicher Antrag der Bewerberin oder des Bewerbers
- b) der Nachweis über einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

(2) Darüber hinaus müssen folgende besondere Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein:

- a) Zeugnisabschlussnote mit einer Gesamtnote von in der Regel mindestens 2,5
- b) fachliche Orientierung des nachgewiesenen Hochschulabschlusses, welche wesentliche Inhalte eines Wirtschaftsingenieur-Studiums umfasst.

c) den Nachweis über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nach den Vorschriften der Einschreibordnung § 5 Abs. 2,

d) den Nachweis über ausreichende Kenntnisse einer lebendigen Fremdsprache.

(3) Gemäß § 19 Abs. 3 HochSchG kann zum Masterstudium vor Abschluss des Bachelorstudiums zugelassen werden, wenn zum Zeitpunkt des Beginns des ersten Fachsemesters weniger als 20 Kreditpunkte (ECTS) zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erbracht werden müssen und die zum Zeitpunkt der Antragsstellung errechnete Durchschnittsnote aller bestandenen Prüfungsleistungen nicht unter der in Abs. 2 ggf. festgelegten Zeugnisabschlussnote mit einer Gesamtnote von in der Regel mindestens 2,5 liegt. Die Einschreibung erlischt, wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht bis zum Ende des ersten Semesters nachgewiesen werden. Eine erneute Einschreibung in einen Masterstudiengang an der Hochschule Trier ist erst nach erfolgreichem Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.

(4) Die Zulassung kann mit weiteren Auflagen verbunden sein.

(5) Über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 2 und Absatz 3 sowie über Auflagen nach Absatz 4 entscheidet der Zulassungsausschuss.

§ 6 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 4 Semester mit insgesamt einer studentischen Arbeitsbelastung entsprechend 120 Leistungspunkten (ECTS). Dabei entspricht ein Leistungspunkt (ECTS) einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Innerhalb der Regelstudienzeit kann die Masterprüfung abgelegt werden.

(2) Das Lehrangebot erstreckt sich über die in Abs. 1 genannte Semesterzahl. Das Lehrangebot ist vollständig modularisiert und umfasst Pflichtveranstaltungen im Umfang von insgesamt 62 SWS und Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von insgesamt 16 SWS.

Das Lehrangebot des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs wird in der Regel in deutscher Sprache angeboten. Es kann auch in englischer Sprache angeboten werden. Im Rahmen des Double-Degree-Masterprogramms können einzelne Lehrveranstaltungen auch in französischer Sprache angeboten werden.

Bei der Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit begrenzten Teilnahmeplätzen haben die Studierenden Vorrang, die in den in § 1 genannten Studiengang eingeschrieben sind.

(3) Die Anzahl, die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) und die Module gemäß §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Studienakkreditierung befinden sich in Anlagen 1 bis 4 dieser Ordnung.

(4) Studierende, die im Double-Degree-Masterprogramm eingeschrieben sind, haben die Leistungen gemäß der Anlagen 3 und 4 im Umfang von 60 ECTS an der Hochschule Trier zu erbringen.

Dieses Programm ist an die Laufzeit des jeweils aktuellen Kooperationsvertrages gebunden. Für Studierende, die in diesem Programm eingeschrieben sind, gelten die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in Verbindung mit den Bestimmungen des jeweils aktuellen Kooperationsvertrages. Studierende, die vor Beendigung des Kooperationsvertrages im Double-Degree-Masterprogramm eingeschrieben waren, können das Studium bis zum Ende des Sommersemesters des übernächsten Jahres nach Auslaufen dieses Programms beenden. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss diese Frist verlängern.

Studierende, die nach Beendigung des Kooperationsvertrages das Studium im Rahmen der oben genannten Übergangsfrist nicht beendet haben oder die ihre Teilnahme an diesem Kooperationsprogramm ohne Abschluss beenden möchten oder eine Prüfung beim Kooperationspartner Universität Luxemburg endgültig nicht bestehen, können bei der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld beantragen, ihr Studium im Masterstudiengang Business Administration and Engineering nach der jeweils aktuellen Anlage 1 zu beenden. § 15 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen an der Hochschule Trier gilt dann entsprechend.

§ 7 Studienleistungen

Der Studiengang enthält keine Studienleistungen.

§ 8 Abschlussarbeit

(1) Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist weitgehend selbstgesteuert ein fachliches Vorhaben selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine interdisziplinäre Abschlussarbeit in Verbindung mit anderen Fachgebieten ist möglich.

(2) Die Studierenden können sich frühestens nach Bekanntgabe der Erreichung von 60 Leistungspunkten (ECTS) zur Abschlussarbeit anmelden.

Die Studierenden müssen sich spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe des Erwerbs von 90 Leistungspunkten (ECTS) zur Abschlussarbeit anmelden.

Die Bekanntgabe erfolgt über das hochschuleigene elektronische Prüfungsverwaltungssystem. Erfolgt die Anmeldung zur Abschlussarbeit nicht fristgemäß, gilt sie als erstmalig nicht bestanden.

(3) Der Bearbeitungszeitraum beträgt bis zu 6 Monate. Er beginnt mit der Ausgabe des Themas. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag den Bearbeitungszeitraum verlängern.

§ 9 Kolloquium über die Abschlussarbeit

Die Studierenden präsentieren ihre mit mindestens „ausreichend“ bewertete Abschlussarbeit in einem Kolloquium von in der Regel 40 Minuten Dauer. Dabei wird der Inhalt der Abschlussarbeit im Kontext des jeweiligen Studiengangs hinterfragt. Die Präsentation findet vor einer Prüfungskommission statt.

Dieser gehören an:

1. die Prüfenden der Abschlussarbeit gemäß § 10 Abs. 2 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier

oder

2. eine Prüfende oder ein Prüfer der Abschlussarbeit und ein weiteres, vom Prüfungsausschuss zu bestimmendes, sachkundiges beisitzendes Mitglied.

§ 7 Abs. 4 bis 6 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier gelten entsprechend.

§ 10 Bildung der Gesamtnote

(1) Die Gesamtnote ergibt sich aus den gewichteten Einzelnoten. Die Gewichtung der Einzelnoten ist den Anlagen 1 und 2 dieser Ordnung zu entnehmen.

(2) Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote bis 1,3) kann das Gesamturteil "Mit Auszeichnung" erteilt werden.

(3) Abweichend von Abs. 1 gilt für Studierende, die ihren Masterabschluss im Masterstudiengang Business Administration and Engineering im Rahmen des Double-Degree-Masterprogramms absolvieren: Die Gesamtnote ergibt sich aus den gewichteten Einzelnoten der Module des dritten und vierten Semesters. Die Gewichtung der Einzelnoten ist der Anlage 3 dieser Ordnung zu entnehmen.

§ 11 Zeugnis und Urkunde

(1) Ergänzend zur Regelung in § 17 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier wird festgelegt:

Für Studierende, die im Double-Degree-Masterprogramm des Masterstudiengangs Business Administration and Engineering eingeschrieben sind, gelten bei der Ausstellung des Zeugnisses zusätzlich die Bestimmungen des jeweils gültigen Kooperationsvertrages.

(2) Ergänzend zur Regelung in § 18 der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier wird festgelegt:

Für Studierende, die im Double-Degree-Masterprogramm des Masterstudiengangs Business Administration and Engineering eingeschrieben sind, gelten bei der Ausstellung der Urkunde zusätzlich die Bestimmungen des jeweils gültigen Kooperationsvertrages.

§ 12 Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Gemäß § 14 Abs. 3 der Allgemeinen Ordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier wird festgelegt:

Die Wiederholung einer im ersten Prüfungsversuch bestandenen Prüfungsleistung ist zur Notenverbesserung einmal zum jeweils nächsten Prüfungstermin zulässig. Wird eine Notenverbesserung nicht erreicht, bleibt die im ersten Prüfungsversuch erzielte Note gültig. Für die Abschlussarbeit und das Kolloquium über die Abschlussarbeit ist eine Wiederholung zur Notenverbesserung nicht zulässig.

§ 13 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden mit einem Studienbeginn ab dem Wintersemester 2021/2022.

§ 14 Übergangsvorschriften

Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung in den Masterstudiengang Business Administration and Engineering gemäß der Prüfungsordnung vom 03.05.2012 (publicus, Nr. 5 vom 21.06.2012, S. 310-328), geändert am 28.03.2013 (publicus, Nr. 1 vom 24.05.2013, S. 7-8), geändert am 14.02.2014 (publicus, Nr. 2014-3 vom 18.02.2014, S. 72-76), geändert am 04.12.2014 (publicus, Nr.2015-01 vom 14.01.2015, S. 33-39), geändert am 28.01.2016 (publicus, Nr. 2016-02 vom 29.02.2016, S. 19-20), geändert am 21.02.2017 (publicus, Nr. 2017-02 vom 17.03.2017, S. 18-22), zuletzt geändert am 19.08.2019 (publicus, Nr. 2019-05 vom 23.08.2019, S.120-122b), eingeschrieben waren, können den Wechsel in diese Ordnung beantragen. Dabei werden gleichwertige Leistungen, die bereits erfolgreich erbracht wurden sowie Fehlversuche in Prüfungen inhaltlich identischer Module, die im Rahmen der Prüfungsordnung vom 03.12.2012 in der jeweils geltenden Fassung erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Birkenfeld, den 21.07.2021

Prof. Dr.-Ing. Peter Gutheil

Der Dekan des Fachbereiches Umweltplanung/Umwelttechnik der Hochschule Trier

Anlage 1: Masterstudiengang Business Administration and Engineering – Start im Wintersemester¹

Business Administration and Engineering		SWS	ECTS	Gewichtung
1. Semester	Informationsmanagement	4	5	5
	Bilanzierung und Controlling	4	5	5
	Unternehmensführung	4	5	5
	Prozessmanagement	4	5	5
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Planungsseminar	4	5	5
	Summe	24	30	30
2. Semester	Höhere Analysis	4	5	5
	Statistische Datenanalyse und Modellierung	4	5	5
	Recht und Politik	4	0	0
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Recycling- und Entsorgungslogistik	4	5	5
	Umweltökonomie	4	5	5
	Supply Chain Management	4	5	5
	Summe	28	30	30
3. Semester	Wirtschaftsethik und -kommunikation	8	10	10
	Recht und Politik	2	5	5
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Wirtschaft/Kommunikation/Recht	4	5	5
	Marketing II	4	5	5
	Interdisziplinäre Projektarbeit I (Master)	2	5	5
	Summe	20	30	30
4. Semester	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Interdisziplinäre Projektarbeit II (Master)	2	5	5
	Abschlussarbeit und Kolloquium	-	20	20
	Abschlussarbeit		16	16
Kolloquium		4	4	
	Summe	6	30	30
	Insgesamt	78	120	120

¹ Für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule eignet sich insbesondere das 3. Fachsemester.

Anlage 2: Masterstudiengang Business Administration and Engineering – Start im Sommersemester²

Business Administration and Engineering		SWS	ECTS	Gewichtung
1. Semester	Höhere Analysis	4	5	5
	Statistische Datenanalyse und Modellierung	4	5	5
	Recht und Politik	4	0	0
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Wirtschaft/Kommunikation/Recht	4	5	5
	Supply Chain Management	4	5	5
	Summe	24	25	25
2. Semester	Informationsmanagement	4	5	5
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Unternehmensführung	4	5	5
	Prozessmanagement	4	5	5
	Recht und Politik	2	5	5
	Planungsseminar	4	5	5
	Marketing II	4	5	5
	Summe	26	35	35
3. Semester	Umweltökonomie	4	5	5
	Recycling- und Entsorgungslogistik	4	5	5
	Wahlpflichtmodul aus Katalog Technik/Naturwissenschaft	4	5	5
	Interdisziplinäre Projektarbeit I (Master)	2	5	5
	Interdisziplinäre Projektarbeit II (Master)	2	5	5
	Summe	16	25	25
4. Semester	Wirtschaftsethik und -kommunikation	8	10	10
	Bilanzierung und Controlling	4	5	5
	Abschlussarbeit und Kolloquium	-	20	20
	Abschlussarbeit		16	16
	Kolloquium		4	4
	Summe	12	35	35
Insgesamt		78	120	120

² Für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule eignet sich insbesondere das 3. Fachsemester.

Anlage 3: Curriculum Business Administration and Engineering im Double-Degree-Masterprogramm gemäß Kooperationsvereinbarung mit der Universität Luxemburg

Business Administration and Engineering – Double-Degree-Masterprogramm		SWS	ECTS	Gewichtung
1. Semester	Im 1. Semester sind die Leistungen des Double-Degree-Masterprogramms gemäß den Vorgaben des Kooperationspartners Universität Luxemburg zu erbringen *1			
	Summe		30	30
2. Semester	Im 2. Semester sind die Leistungen des Double-Degree-Masterprogramms gemäß den Vorgaben des Kooperationspartners Universität Luxemburg zu erbringen *1			
	Summe		30	30
3. Semester	Wahlpflichtmodul DD 1	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 2	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 3	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 4	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 5	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 6	4	5	5
	Summe	24	30	30
4. Semester	Wahlpflichtmodul DD 7	4	5	5
	Wahlpflichtmodul DD 8	4	5	5
	Abschlussarbeit und Kolloquium	-	20	20
	Abschlussarbeit		16	16
	Kolloquium		4	4
Summe	8	30	30	
Insgesamt		32	120	120

*1 Die beim Kooperationspartner Universität Luxemburg erbrachten Leistungen des 1. und 2. Semesters werden nach erfolgreichem Abschluss des Double-Degree-Masterprogramms durch den Kooperationspartner gemäß den Regelungen des jeweils aktuellen Kooperationsvertrages bescheinigt. Dabei werden die Noten entsprechend dem beim Kooperationspartner gültigen Notensystem ausgewiesen.

Im 3. und 4. Semester sind acht Wahlpflichtmodule aus dem Wahlpflichtmodulkatalog (Anlage 4) im Umfang von 40 ECTS sowie die Master-Thesis und das Kolloquium im Umfang von 20 ECTS am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier zu erbringen.

Die im 3. und 4. Semester erbrachten Leistungen werden von der Hochschule Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld gemäß den Regelungen der jeweils aktuellen Prüfungsordnung in Verbindung mit den Regelungen des jeweils aktuellen Kooperationsvertrages bescheinigt. Dabei werden die Noten gemäß dem hier gültigen Notensystem ausgewiesen.

Ergänzend sind die Regelungen des jeweils aktuellen Kooperationsvertrages bindend und zu beachten.

Anlage 4: Wahlpflichtkatalog für die Wahlpflichtmodule im 3. und 4. Semester des Double-Degree-Masterprogramms, die an der Hochschule Trier – Umwelt-Campus Birkenfeld im Umfang von 40 ECTS zu erbringen sind.

Im dritten Semester muss aus folgenden Wahlpflichtmodulen gewählt werden:

Semester	Modulbezeichnung	SWS	ECTS
WS	Bilanzierung und Controlling	4	5
WS	Unternehmensführung	4	5
WS	Prozessmanagement	4	5
WS	Planungsseminar	4	5
WS	Wirtschaftsethik und -kommunikation*	8	10
WS	Recht und Politik	2	5
WS	Marketing II	4	5

*Dieses Modul ersetzt zwei Wahlpflichtmodule zu je 5 ECTS.

Im vierten Semester muss aus folgenden Wahlpflichtmodulen gewählt werden:

Semester	Modulbezeichnung	SWS	ECTS
SS	Recht und Politik	4	0
SS	Recycling- und Entsorgungslogistik	4	5
SS	Umweltökonomie	4	5
SS	Supply Chain Management	4	5